

**Leitbild 5: selbstbestimmtes Wohnen im positiven Umfeld**

Leitlinie Die Wohnumstände werden verbessert.			
Ausgangssituation Bedarf	Leitprojekt Zielsetzung	Handlungskonzept - langfristig - mittelfristig - sofort	Akteure
mehr Plätze für stationäre Pflege und Wohnen mit Service schaffen	3. Kleeblatt in Hochstadt	<p>SOFORT: Standort und Bewilligung der Mittel sind geklärt</p> <p>MITTELFRISTIG: weitere Planung des 3. Kleeblatts (Bauleitplanung und Ausführungsplanung);  Aktuellen Informationsstand in „60 Aufwärts“ dokumentieren;  Seniorenbeirat gibt Anregungen an das DRK zum Ausführungsplan</p>	DRK und Stadt Maintal (FB Stadtentwicklung)

**Leitbild 5: selbstbestimmtes Wohnen im positiven Umfeld**

<b>Leitlinie</b> <b>Das generationsübergreifende und selbstbestimmte Wohnen im Alter wird durch quartiersbezogene Angebote gewährleistet.</b>			
Ausgangssituation Bedarf	Leitprojekt Zielsetzung	Handlungskonzept - langfristig - mittelfristig - sofort	Akteure
Wohnen zu Hause auch im Alter und bei Hilfebedürftigkeit ist wichtiges Bedürfnis der Seniorinnen und Senioren	Generationsübergreifende Wohngemeinschaften fördern → Mitwohnbörse installieren	<p>SOFORT: Personen für Mitwohnbörse gewinnen in „60 Aufwärts“,</p> <p>MITTELFRISTIG: Aushänge über Angebote an Uni und FH und Fachschule für Sozialarbeit; Vertragsregelungen für Untermieter festlegen</p>	Redaktionsteam „60 Aufwärts“, Seniorenbeirat, Sicherheitsberater, Wohnberater als mögliche Personen, die bei Mitbewohnerauswahl zur Verfügung stehen

**Leitbild 5: selbstbestimmtes Wohnen im positiven Umfeld**

<b>Leitlinie</b> <b>Ältere Bürgerinnen und Bürger werden an Entwicklungsprozessen beteiligt.</b> -			
Ausgangssituation Bedarf	Leitprojekt Zielsetzung	Handlungskonzept - langfristig - mittelfristig - sofort	Akteure
Ältere Bürgerinnen und Bürger erreichen, informieren und verstärkt einbeziehen	Bürgerinnen und Bürger an Prozessen des Wohnungsbaus beteiligen	SOFORT: Infos über Bebauungsplan in denen seniorengerechtes Wohnen möglich ist in Seniorenbeiratssitzungen, VdK-Veranstaltungen,  MITTELFRISTIG: Bauträger (mögliche Investoren) mit den Wohnbedürfnissen älterer Menschen vertraut machen	FB Stadtentwicklung  Schreiben vom Seniorenbeirat, vom VdK an die Unternehmen (Adressen über FB Stadtentwicklung); Einladung zum Vortrag bei VdK-Veranstaltung

**Leitbild 5: selbstbestimmtes Wohnen im positiven Umfeld**

<b>Leitlinie</b> <b>Nachbarschaftliche Unterstützungsmöglichkeiten werden genutzt und gefördert, um die Isolation im Alter zu vermeiden.</b>			
Ausgangssituation Bedarf	Leitprojekt Zielsetzung	Handlungskonzept - langfristig - mittelfristig - sofort	Akteure
Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen → Es gibt bereits Straßenfeste in der Uhlandstraße und Rathenaustraße	Jährlicher Nachbarschaftstag in eigenständiger Organisation durch die Nachbarschaft	Mittelfristig: Klärung des Veranstaltungstages und der Veranstaltungsorte Planung und Organisation des Festes (z.B. Bottle-Party: jeder ist willkommen, jeder bringt etwas mit)  Anstoßveranstaltung im ersten Jahr „Kick Off!“ Rückmeldezettel verteilen und Sammelboxen aufstellen  Nachbereitungstreffen zwecks Erfahrungsaustausch organisieren	Nachbarschaft  SeniorenOffice zur Rahmensicherung (Selbsthilfe mobilisieren, Idee verbreiten → Initialzündung geht von der Kommune aus; Nachbereitungstreffen)  Presse für Öffentlichkeitsarbeit  Ordnungsamt zwecks Straßensperrung und Wegleitung (Hilfe über bürokratische Hürden)  Stadtverwaltung: pauschale Versicherung (Veranstalterhaftpflicht); Anschubfinanzierung: Mittel in den Haushalt einstellen